



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner bei der Abschlussveranstaltung der „firm“-Messe – Vier besonders erfolgreiche Projekte innovativer Münchner Schülerfirmen ausgezeichnet**

Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner bei der Abschlussveranstaltung der „firm“-Messe – Vier besonders erfolgreiche Projekte innovativer Münchner Schülerfirmen ausgezeichnet

19. Juli 2018

„Mittelschülerinnen und Mittelschüler überzeugen mit kreativen Geschäftsideen“

MÜNCHEN. Zehn Teams von Münchner Mittelschülerinnen und Mittelschülern präsentierten auf der Abschlussveranstaltung der „firm für die Wirtschaft“-Messe in München ihre Unternehmen und übten sich in der Akquise von Kunden für ihre Produkte. Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner informierte sich heute im Rahmen der Abschlussveranstaltung an den Messeständen über die Schülerfirmen. Sie betonte: „Es ist beeindruckend, welche kreativen Geschäftsideen unsere jungen Unternehmerinnen und Unternehmer auf den Weg gebracht haben und welche Ausdauer und Begeisterung sie dabei bewiesen haben.“ Die Produktentwürfe umfassten ein vielfältiges Angebot von Obst- und Gemüsechips über vegane Pflegeprodukte bis hin zu Produkten aus alten Schallplatten. Auf der Messe des Projekts „firm“ in München wurden auch vier besonders erfolgreiche Schülerfirmen ausgezeichnet, denen die Staatssekretärin zu ihrer überzeugenden Leistung gratulierte.

Zur Bedeutung des Wettbewerbs unterstrich Trautner: „Schülerfirmen bilden eine Brücke zwischen Schule und Berufsleben. Schülerinnen und Schüler können bei der ‚firm‘-Messe selbstständig und im Team viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie fit für das Berufsleben machen. Damit ergänzt der Wettbewerb das schulische Angebot einer frühen und praxisnahen Berufsorientierung. Herzlichen Dank allen Partnern und Beteiligten für ihr großes Engagement!“

„firm-Messe“

Das Projekt „firm für die Wirtschaft“ richtet sich an Münchner Mittelschulen. Es ist eine Initiative des Staatlichen Schulamtes München und des Arbeitskreises Mittelschule Wirtschaft mit besonderer Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Im Rahmen des Wettbewerbs gründen jeweils 8 bis 15 Schülerinnen und Schüler an Mittelschulen ein Unternehmen. Im Laufe eines Schuljahres entwickeln die Teams eine Geschäftsidee, werben Kapital und vermarkten ihr Produkt.

Die ersten drei Plätze gingen an die folgenden vier Schülerfirmen:

1. Platz: Schülerfirma „Carry me“, Manufaktur von Taschen, Rucksäcken und Accessoires, **Mittelschule an der Situlistraße**
Preisgeld: 600 Euro

2. Platz: Schülerfirma „BLEcker“, Backen von Leckereien, **Mittelschule an der Blumenauer Straße**
Preisgeld: 500 Euro

3. Platz: Schülerfirma „T-StickZ“, Gestaltung thematisierter und individuell gestalteter USB-Sticks, **Mittelschule an der Toni-Pfülf- Straße**
Preisgeld: 400 Euro

3. Platz: Schülerfirma „Ramersdorf macht Duft“: Herstellung veganer Pflegeprodukte mit ätherischen Ölen, **Mittelschule an der Führich-Straße**

Preisgeld: 400 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter www.firm.musin.de.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin, 089 – 2186 2024

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

